

# Hörgesundheit für alle.

Der **GEERS** Audiologie-Newsletter.

## EasyGuard™: Smarter Schutz

Weniger Ausfälle, weniger Aufwand

## AudioNova Smile: Die neue Generation

Bessere Klangqualität und stärkere Konnektivität



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit spannenden Neuheiten aus der Hörsystemversorgung bietet Ihnen unsere aktuelle Newsletter-Ausgabe interessante Einblicke in den neuesten Forschungsstand. Von innovativen Technologien für mehr Zuverlässigkeit im Alltag bis hin zu neuen klinischen Erkenntnissen rund um die Hörgesundheit:

Wir haben wieder praxisrelevante Inhalte sowohl für Ihre tägliche Arbeit als auch für Ihre Patient:innen zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr **GEERS** Team

## Neues aus der Hörsystemversorgung

# EasyGuard™: Das Domesystem mit integriertem Schutz für mehr Zuverlässigkeit im Alltag.

Mit EasyGuard™ hat Phonak ein neues Domesystem eingeführt, das Dome und Cerumenfilter erstmals in einem einzigen Element kombiniert. Für Hörgerätetragende bedeutet das vor allem eines: einfachere Pflege bei gleichzeitig höherer Betriebssicherheit ihres Hörsystems.

### Warum ist EasyGuard™ relevant in der klinischen Praxis?

Verstopfte Cerumenfilter gehören zu den häufigsten Ursachen für Funktionsstörungen von RIC-Hörsystemen. Das neue EasyGuard™-System setzt genau hier an: Eine schalldurchlässige, versiegelte Membran schützt die Receiver-Öffnung vor Cerumen und Feuchtigkeit. Dadurch erübrigen sich separate Filter.



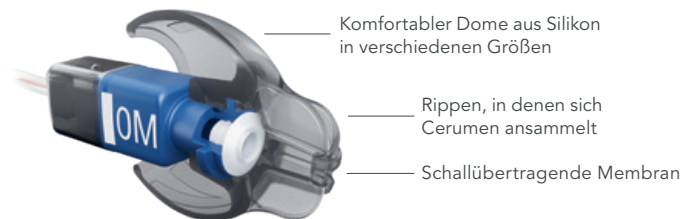
Eine 4-monatige Anwenderstudie ergab, dass bei 90 % der Teilnehmer:innen der Komfort gegenüber ihren bisherigen Domes gleichwertig oder höher ist.<sup>1</sup>

### Vorteile für Hörgerätetragende auf einen Blick:

- **Einfachere Pflege**  
Die Reinigung erfolgt in einem einzigen Schritt: Cerumen sammelt sich an den feinen Rippen des Domes und lässt sich leicht mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.
- **Weniger technische Ausfälle**  
Die integrierte Membran reduziert das Risiko von Feuchtigkeits- oder Cerumenschäden am Hörer.
- **Längere Nutzungsdauer der Hörgeräte**  
Durch den verbesserten Schutz treten Funktionsstörungen seltener auf, insbesondere bei Patient:innen mit erhöhtem Cerumenaufkommen.
- **Mehr Komfort im Alltag**  
Der Dome besteht aus dem bewährten Silikonmaterial der Standard-Domes und ist in mehreren Größen verfügbar.



- **Bis zu 38 % weniger Servicetermine<sup>2</sup>**  
Laut internen Daten kann EasyGuard™ das Serviceaufkommen deutlich reduzieren, besonders bei Patient:innen mit dem typischen Problem von verstopften Filtern.
- **Einfache Umstellung – auch für Bestandskund:innen**  
EasyGuard™ ist kompatibel mit SDS 5.0 und SDS 6.0, und damit u. a. mit *Phonak Infinio*, *Lumity*, *Paradise*, *Marvel* sowie den entsprechenden *AudioNova*-Geräten.
- **Planbarer Pflegezyklus**  
Ein Wechsel ist etwa alle 3 Monate empfohlen – deutlich seltener als klassische Cerumenfilter, die oft wöchentlich getauscht werden müssen.



### Fazit:

Das EasyGuard™-System bietet einen praxisrelevanten Mehrwert für alle, die Hörsysteme mit RIC-Technologie nutzen. Für Ihre Patient:innen bedeutet er weniger Aufwand und mehr Zuverlässigkeit – und für Ihre Praxis weniger ungeplante Servicetermine.



<sup>1</sup> Sanchez, C., & Adler, M., (2025). New patented EasyGuard™ domes were preferred over traditional domes after a 4-month home trial. Phonak Field Study News. <sup>2</sup> Basierend auf internen Daten von Phonak. Kontaktieren Sie [claims@sonova.com](mailto:claims@sonova.com), wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind.

# AudioNova Smile: Die neue Hörgeräteplattform im Überblick

Mit **AudioNova Smile (AN S)** führt AudioNova eine neue Plattform ein, die sowohl für RIC- als auch ITE-Hörgeräte verfügbar ist. Im Vergleich zur bisherigen Vivante-Generation eröffnet Smile deutliche Verbesserungen in Klang, Konnektivität und Alltags-tauglichkeit – und das bei bewährter bequemer Bedienbarkeit für Hörgerätetragende.



### Klarere Klangverarbeitung durch neuen ERA™-Chip

Hochwertiges Herzstück der neuen Plattform ist der ERA™-Chip, der eine schnellere und stabilere Signalverarbeitung ermöglicht. Für die klinische Praxis bedeutet das:

- deutlichere Sprachwahrnehmung, besonders in ruhigen Situationen
- zuverlässigere Verarbeitung wechselnder Hörumgebungen
- unterbrechungsfreie Telefonie und Streaming

Durch die höhere Rechenleistung kann die KI-basierte SoundSuite OS Umgebungssignale präziser analysieren und automatisch anpassen. Hintergrundgeräusche werden spürbar reduziert, ohne die Sprachwiedergabe insgesamt unnötig zu dämpfen.

### Konstantere Konnektivität für Alltagssituationen

AudioNova Smile verwendet Bluetooth 5.3, was die Verbindung zu Smartphones sowie weiteren Geräten stabilisiert. Das ist besonders bedeutsam für Hörgerätetragende mit ausgeprägten Streaming-Gewohnheiten. Wesentliche Neuerungen sind hier:

- größere Streaming-Reichweite (z. B. bei Android von zuvor ca. 143 m auf ca. 206 m)
- gleichzeitige Verbindung mit zwei Geräten
- vereinfachtes One-Step-Pairing

Diese Verbesserungen erleichtern die Handhabung – insbesondere bei älteren Patient:innen oder solchen, die häufig zwischen Telefon und TV hin- und herwechseln.

### Neue Gehäuse und höhere Zuverlässigkeit

Die Smile-Generation bietet mit einem überarbeiteten RIC-Design für alle akkubetriebenen Geräte:

- feuchtigkeitsresistente Beschichtungen
- erhöhte Zuverlässigkeit im alltäglichen Gebrauch
- optimiertes Gehäusehandling

Für viele Hörgerätetragende relevant: Die neue Plattform ist die erste ITE-Variante von AudioNova mit integriertem Akku, und damit interessant für Nutzer:innen, die ein unauffälliges Gerät bevorzugen, aber nicht täglich Batterien wechseln möchten.

### Mehr Flexibilität mit neuen Ladeoptionen

Für die RIC-Geräte steht erstmals der Charger Go zur Verfügung – ein mobiles Ladeetui mit integrierter Powerbank. Es ermöglicht bis zu drei vollständige Ladungen ohne Stromanschluss. Für ITE-Modelle gibt es den neuen EasyLine ITE Charger mit:

- magnetischem 360°-Snap-and-Charge
- automatischer Positionierung
- austauschbaren Ladeeinsätzen
- LED-Statusanzeige

Das erleichtert vor allem Patient:innen mit motorischen Einschränkungen den täglichen Umgang.



### Alltagstaugliche Akku-Performance (ITE)

Die Smile-ITE-Geräte sind auf ganztägige Nutzung ausgelegt:

- bis zu 16 Stunden Laufzeit inkl. Streaming, Telefonie und ActiveFocus
- bis zu 29 Stunden ohne Streaming
- Schnellladung: 15 Minuten > ca. 30 Minuten Nutzungszeit

Damit sind diese Geräte für die meisten Alltagssituationen ausreichend ausgelegt, ohne das Ladeverhalten der Nutzer:innen einzuschränken.

### Zusammenfassung:

#### Was bedeutet das für Ihre Hörgerätetragenden?

- **Bessere Sprachklarheit**, insbesondere in ruhigen Umgebungen
- **Stabilere und einfachere Bluetooth-Verbindungen**
- **Verbesserte Robustheit** durch neue Beschichtungen
- **Erstmals ITE mit Akkuoption** und komfortablen Ladehilfen
- **Alltagstaugliche Laufzeiten** für Streaming-intensives Nutzer:innen-Verhalten

Für die Praxis bedeutet das vor allem eine größere Auswahl an zuverlässigen, anwenderfreundlichen Hörlösungen, die sich auch für ältere oder motorisch eingeschränkte Nutzer:innen bestens eignen.



Wissenschaft

## Die Darm-Ohr-Verbindung: Erste Evidenz und klinische Implikationen

Erste wissenschaftliche Untersuchungen deuten darauf hin, dass die Darmgesundheit eine entscheidende Rolle in der Hörgesundheit spielen und Erkrankungen wie Tinnitus und sensorineuralen Hörverlust beeinflussen könnte.<sup>1,2,3,4</sup> Auch wenn die Evidenz bislang vor allem auf Tiermodellen beruht und Korrelationen noch geprüft werden, stützen die Ergebnisse klinische Beobachtungen eines kausalen Zusammenhangs zwischen allgemeiner Gesundheit und Hörleistung.

Experimentelle Studien an Mäusen zeigen: Durch chronische Darmentzündungen bedingte systemische Entzündungsreaktionen betreffen auch das Innenohr.<sup>1</sup> Eine gestörte Darmmikrobiota scheint dabei Entzündungen und oxidativen Stress in der Cochlea zu fördern, was die Hörempfindlichkeit beeinträchtigen könnte. Umgekehrt deutet eine ausgeglichene Darmmikrobiota auf schützende Effekte für die Hörfunktion hin. Dies legt nahe, dass systemische Entzündungsprozesse eine wichtige Funktion beim funktionalen Miteinander von Darm und Ohr übernehmen könnten.<sup>1</sup>

Klinische Erkrankungen wie entzündliche Darmerkrankungen und Zöliakie liefern wertvolle Hinweise aus der Praxis.<sup>2</sup> Bei Betroffenen treten häufiger auditive und neurologische

Symptome auf, darunter sensorineuraler Hörverlust, vermutlich bedingt durch Immunaktivierung und erhöhte Darmwanddurchlässigkeit.

Neue Daten verweisen auf einen Zusammenhang zwischen der Darmmikrobiota und Tinnitus. Eine aktuelle, groß angelegte Studie belegt, dass bestimmte Darmbakterien mit einem höheren oder niedrigeren Tinnitus-Risiko verknüpft sind. Diese Erkenntnis spricht für einen kausalen Zusammenhang: Veränderungen in der Zusammensetzung der Darmbakterien könnten das Tinnitus-Risiko tatsächlich beeinflussen.

Zudem könnte die Darmgesundheit die Vernetzung und Kommunikation von Nervenzellen im Gehirn mitbestimmen, und damit auch die Wahrnehmung von Tinnitus-Symptomen.<sup>4</sup> Die Ergebnisse stärken die Hypothese eines Darm-Hirn-Ohr-Zusammenhangs, bei dem die Darmmikrobiota sowohl die Gehirnfunktion als auch entzündliche Prozesse im Nervensystem beeinflusst und somit Tinnitus-Symptome modulieren mag.<sup>4</sup>

Die Integration der Darm-Ohr-Verbindung in einen ganzheitlichen Ansatz der Hörgesundheit könnte, trotz weiteren Forschungsbedarfs, neue Behandlungsmöglichkeiten zur Prävention und Therapie von Tinnitus erschließen.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Pisani, A., Petito, V., Paciello, F., Emoli, V., Masi, L., Hizam, V. M., Puca, P., Montuoro, R., Chierico, F. D., Putignano, L., Grassi, C., Galli, J., Tagliatalata, M., Caristo, M. E., Ianiro, G., Lopetuso, L. R., Cammarota, G., Gasbarrini, A., Feroni, A. R. & Scaldaferrì, F. (2025). Intestinal inflammation and microbiota modulation impact cochlear function: emerging insights in gut-ear axis. *Cell communication and signaling*: CCS, 23(1), 357. <https://doi.org/10.1186/s12964-025-02338-1> <sup>2</sup> Kociszewska, D. & Vljakovic, S. M. (2022). The Association of Inflammatory Gut Diseases with Neuroinflammatory and Auditory Disorders. *Frontiers in bioscience (Elite edition)*, 14(2), 8. <https://doi.org/10.31083/j.fbe1402008> <sup>3</sup> Yin, Q., Shi, G. & Zhu, L. (2023). Association between gut microbiota and sensorineural hearing loss: a Mendelian randomization study. *Frontiers in microbiology*, 14, 1230125. <https://doi.org/10.3389/fmicb.2023.1230125> <sup>4</sup> Fang, C., Lin, L., Chen, W., Xu, Q., Tong, Z., Sun, S., Chen, Y. C., Liang, M. & Cai, Y. (2025). The hidden gut-brain connection in tinnitus: Insight from a cross-sectional and genetic causal mediation study in over 900,000 individuals. *NeuroImage*, 322, 121565. <https://doi.org/10.1016/j.neuroimage.2025.121565>